

## Ängste

Es gibt nur einen Grund, Angst zu haben: die Ewigkeit im Reich Gottes verfehlen. Ewigkeit – das ist die Zeitdimension Gottes. Die uns bestimmende Zeitdimension – das sind die wenigen Jahrzehnte Erdenleben. Sie in der Vorfreude auf das Reich Gottes zu durchleben, nimmt unseren Ängsten das niederdrückende Gewicht des Unheils.

### **Herr, unser Gott!**

(1) Das Leben ist voller Risiken. Die meisten Risiken gehen von Menschen aus. Von ihrem Streben nach Macht und Reichtum. Wir versuchen diesen Risiken mit Schutzmaßnahmen vorzubeugen. Bewahre uns vor der Bedrohung boshafter Menschen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) Fernsehen, Zeitungen und andere Medien lenken unsere Aufmerksamkeit ständig auf Unglücke und Straftaten in aller Welt. Die Bilder von den Unglücksstellen und Tatorten prägen sich ein. Nimm den Medien die Macht, uns die Welt nur noch als lebensgefährlich darzustellen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Als unvollkommene Menschen haben viele von uns Angst zu versagen. Immer wieder erfahren wir, dass uns Fehler angekreidet werden. Lass uns erleben, welche großartige Leistungen wir durch eigene Anstrengung mit deiner Hilfe vollbringen können! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Die gefährlichste Bedrohung ist der Zweifel, ob es dich, Herr, überhaupt gibt. Denn es wäre doch blöd – so der verführerische Zweifel – in der Hoffnung auf dein Reich diesseitige Lebensfreuden auszulassen, weil es gar kein Jenseits gibt. Schenke uns Glaubensgewissheit! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen